

Frühstück des LandFrauenvereins Pattensen u. U. und plattdeutscher Stammtisch

Etwa 140 LandFrauen sind auf Einladung ihres Vereins zu dem beliebten Frühstück nach Tangendorf in den Landgasthof Vossbur gekommen.

Es lockte sie nicht nur das reichhaltige und überaus leckere Frühstück, sondern auch der Vortrag der Kommunikationstrainerin Beate Recker. Scharfes Gefährt fuhr die Referentin auf mit ihrem Vortrag: Was hat ein Maserati mit den LandFrauen gemeinsam?

Anschaulich mit dröhnenden Motoren aus den Lautsprechern machte ein Maserati auf der Leinwand auf sich aufmerksam. Nach anfänglich verhaltenen Blicken der Zuschauerinnen verstand es Frau Recker schnell, die Frauen in ihren Bann zu ziehen. Mit dem Werbeslogan dieses Autos „Leidenschaft kommt immer von Herzen“ versuchte sie, die Frauen für ihr eigenes Ich zu begeistern. Frei nach Astrid Lindgrens Figur, Pipi Langstrumpf, munterte sie sie auf, frech, wild und stark zu sein, sich selbst anzunehmen und sich dabei wunderbar und wertgeschätzt zu fühlen. Sie forderte die Frauen auf, rasant zu sein und ihr Wissen zu bewahren und es weiterzugeben. Unbändig zu sein und die Lebenslust und Lebensfreude in der Gemeinschaft zu erleben. Wer die Welt bewegen wolle, solle sich selbst bewegen, so die Coachtrainerin. Gerade Frauen hätten immer angepackt und auch ihre Ziele fest im Auge behalten. Durch ihr unternehmerisches und politisches Engagement spielen die LandFrauen in der Öffentlichkeit eine große Rolle, gab Frau Recker zu bedenken. Daher solle die Frau ruhig damit Eindruck schinden, immer etwas Neues wagen, neugierig und dynamisch sein, aber auch ihrem Gegenüber ehrliche Wertschätzung entgegenbringen.

Mit den Wünschen an die LandFrauen für 2016, sich etwas Schönes zu suchen und Neues zu wagen verabschiedete sich die Referentin nach einem dynamischen, aber auch nachdenklichen Vortrag.

Das Bild zeigt links Elke Bulla vom Vorstandsteam und die Referentin Beate Recker